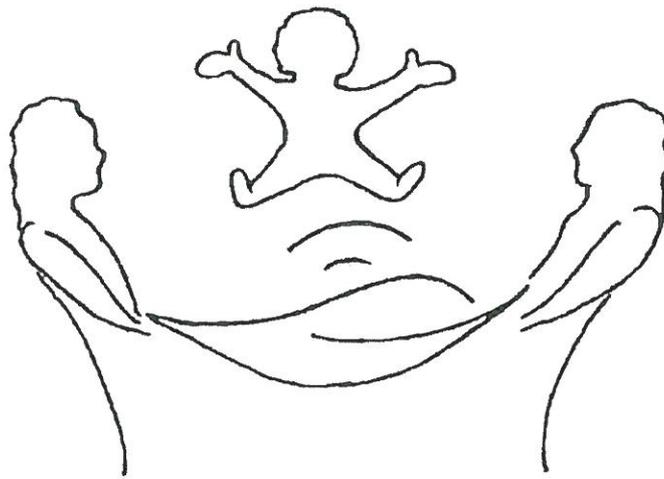


Konzeption

Krippe Salzhausen



Haus der großen Entdecker



I. Rahmenbedingungen

Trägerschaft der Krippe:

Samtgemeinde Salzhausen

Rathausplatz 1

21376 Salzhausen

Ihr Ansprechpartner:

Herr Ruth (Tel: 04172/909927, E-Mail: p.ruth@rathaus-salzhausen.de)

Unsere Adresse:

Krippe Salzhausen

Am Paaschberg 24

21376 Salzhausen

Tel: 04172/9789483

E-Mail: krippe.salzhausen@salzhausen.de

Leitung: Kerstin Bieletzki

Folgende rechtliche Grundlagen sind für uns bindend:

- SGB VIII
- Niedersächsisches Kindertagesstätten Gesetz (Kita G)

Räumlichkeiten:

Jede unserer Krippengruppen verfügt über einen großen Gruppenraum, einen Ruheraum, einen Waschraum und einen Flur- und Garderobenbereich.

Wir haben ein schönes Außengelände mit vielfältigen Bewegungs- und Erfahrungsmöglichkeiten.

Personelle Besetzung:

Unserer Team besteht aus sechs sozialpädagogischen Fachkräften für die Öffnungszeiten von 07:00Uhr – 17:00Uhr für Ihre Kinder zur Verfügung.

Zusätzlich stehen uns zwei sozialpädagogische Fachkräfte zur Verfügung.

Darüber hinaus haben wir zwei Hauswirtschaftliche Kräfte.

Unsere Betreuungszeiten sind:

Von 7:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Unsere Einrichtung ist geschlossen:

- Zwei Wochen in den Sommerferien
- Zwischen Weihnachten und Neujahr
- An drei Studientagen, jeweils einzelne Tage
- Am Betriebsausflug
- An zwei Reinigungstagen

Aufnahmealter:

Wir betreuen Kinder ab dem 11. Lebensmonat.

Der Übergang von der Krippe in den Kindergarten findet zum Ende des dritten Lebensjahres bzw. zum Beginn des neuen Kindergartenjahres statt. So kann eine kontinuierliche Betreuung gewährleistet werden.

II. Ziele

1. Sicherheit

Die Sicherheit Ihres Kindes steht für uns an erster Stelle!

Damit verbunden ist eine Ersthelferausbildung jeder pädagogischen Fachkraft. Wir achten auf eine altersentsprechende Ausstattung sowie Raumgestaltung, die fördernd aber nicht gefährdend ist.

Wir legen auf den hygienischen Aspekt und die Reinigung der Räume besonders Wert, da in diesem Alter das „Begreifen“ noch sehr wörtlich genommen wird.

Wir wollen, dass es den Kindern hier gut geht!

2. Betreuung / Pflege (Grundbedürfnisse)

Die Betreuung Ihres Kindes beinhaltet für uns unter anderem eine individuelle Zuwendung bei pflegerischen Tätigkeiten. Das schafft die Möglichkeit eines guten Vertrauensaufbaus und die Gewährleistung der Bindungsaspekte.

Pflegerische Tätigkeiten, wie z.B. das Wickeln, haben dieser Altersstufe noch eine große Bedeutung. Aus ethischen und präventiven Gründen ist es gerade hier wichtig, eine Vertrauensbasis zwischen Kind, Erzieher/Innen und Eltern zu schaffen.

Darüber hinaus, findet eine kollegiale Kontrolle und Beratung statt.

3. Erziehung

Ihr Kind braucht Zeit, um sich entwickeln zu können!

Diese Zeit lassen wir zu und beachten und fördern individuelle Entwicklungsschritte. Es ist uns wichtig, ausreichende Zeit für die Beobachtung der Entwicklungsschritte Ihres Kindes zu haben.

Wir freuen uns über die Neugier Ihres Kindes, wobei uns klar ist, dass wir dem Entdeckungsdrang Ihres Kindes ab und zu liebevolle Grenzen setzen müssen.

III. Schwerpunkte

1. Ernährung:

Wir bieten eine ausgewogene Vielfalt zu den Mahlzeiten und achten dabei auf die richtige Menge, ausreichendes Trinken und wertvolle Inhalte.

Dabei schaffen wir eine Atmosphäre, in der die Kinder ihre Mahlzeiten bewusst genießen können!

2. Bewegung

Ihr Kind erfährt durch Bewegung körperliche Selbsterfahrung und Anregungen für die geistige Entwicklung.

Wir schaffen viele Gelegenheiten den natürlichen Bewegungsimpulsen Ihres Kindes gerecht zu werden.

Das ermöglicht dem Kind sich vielseitig auszuprobieren aber auch Bewegungsabläufe (laufen, greifen, klettern u. s. w.) zu verinnerlichen.

3. Sprache

Sprache ist der Zugang zur Welt!

Damit stellt Ihr Kind Kontakt zu anderen her. Um Ihr Kind in seiner Sprachentwicklung zu unterstützen, achten wir selbst auf deutliche Aussprache, guten Blickkontakt und motivieren es mit Liedern, Fingerspielen und Reimen.

4. Wahrnehmung

Mit allen Sinnen nimmt Ihr Kind die Welt wahr!

In dem es hören, sehen, fühlen, riechen und schmecken kann, entdeckt es sich und alles um sich herum.

Der ganze Krippenalltag ist dazu ein wunderbares Übungsfeld, indem wir Ihr Kind sowohl ermutigen als auch begrenzen.

IV. Methoden

1. Beziehungsaufbau:

Die Aufnahme Ihres Kindes bedeutet für Sie und Ihr Kind eine Veränderung.

Um Ihrem Kind einen guten Start bei uns zu ermöglichen, braucht es zwischen Erzieher / Innen und Eltern ein gutes Vertrauensverhältnis. Ihr Vertrauen zu uns ist die Voraussetzung für das Vertrauen, das Ihr Kind uns entgegenbringt.

Auf dieser Basis kann sich eine tragfähige Beziehung für unsere pädagogische Arbeit mit Ihrem Kind entwickeln.

Wir freuen uns auf eine Erziehungspartnerschaft, die von gegenseitiger Wertschätzung geprägt ist.

2. Eingewöhnungsphase:

Um Beiden die Eingewöhnungsphase zu erleichtern, haben wir die Eingewöhnungsphase in vier Abschnitten vorgesehen.

→ Abschnitt 1 (Dauer ca. eine Woche)

Sie bleiben mit Ihrem Kind maximal zwei Stunden täglich in der Gruppe. Dabei nehmen Sie eine passive Rolle ein.

→ Abschnitt 2 (Dauer ca. eine Woche)

In dieser Zeit sind Sie ca. drei Stunden in der Einrichtung und verlassen für eine kurze Zeit den Raum.

→ Abschnitt 3

In diesem Abschnitt geht es darum herauszufinden, ob sich Ihr Kind von uns trösten lässt, wenn Sie für längere Zeit abwesend sind. Dieser Abschnitt dauert so lange, bis Ihr Kind die Ablösung von Ihnen verkraftet.

→ Abschnitt 4

In diesem Abschnitt bringen Sie Ihr Kind in die Einrichtung, verabschieden sich und holen das Kind nach Absprache wieder ab.

3. Elternarbeit:

Sie möchten wissen, wie es Ihrem Kind, in der nicht gemeinsamen verbrachten Zeit geht und was es erlebt und gelernt hat.

Wir bemühen uns, in diesen Abschnitt für Sie mit vielen Informationen, Bildern und kleinen Filmen zu füllen. Sie können sich mit uns jederzeit zu Elterngesprächen verabreden und sich über die Entwicklung Ihres Kindes in der Krippe informieren.

Unsere Elternabende bieten zusätzlich für Sie die Möglichkeit, mit anderen Eltern und uns über besondere und interessante Themen zu sprechen.

Der ständige Informationsaustausch und gute Kontakt zwischen Ihnen als Eltern und uns als Erzieher / Innen ist eine wichtige Voraussetzung für eine gemeinsame erfolgreiche Erziehung Ihres Kindes.

4. Tagesablauf

Unser Tagesablauf ist von festen Ritualen bestimmt. Ihr Kind fühlt sich sicher, wenn es weiß, dass es freudig begrüßt wird, dass auf das Händewaschen ein gemeinsames Frühstück folgt und so weiter. Der Tag jedes Krippenkindes bei uns wird umrahmt von der herzlichen Begrüßung eines Erziehers / Innen bis zu Verabschiedung mit der Verabredung für den nächsten Tag. Dazwischen wird unser Tag mit folgenden, immer wiederkehrenden, Elementen gestaltet:

7:00 – 8:30Uhr	Begrüßen und Ankommen
9:00Uhr	Morgenkreis
9:15Uhr	Gemeinsames fröhliches Frühstück
Anschließend gezielte Angebote / raus gehen.	
11:30Uhr	Mittagessen
Anschließend Mittagschlaf.	
14:30Uhr	kleiner Imbiss
Ab 14:30Uhr – 17:00Uhr	Abholzeit

Ihr Kind wird zwischendurch und immer wieder und nach Bedarf gewickelt.